

Anzeiger-Blatt

Erscheint: Mittwochs und Samstags und
koffet monatlich Pfennig aus
gebracht, in der Expedition
lich Pfennig

für die Stadt Hofheim a. Taunus

Druck und Verlag von R. Messerschmidt, Hofheim am Taunus.
Expedition: Neuer Weg 6.

Preis für Inserate die 5 gespaltene Zeile
oder deren Raum Pfennige.
für den Inhalt verantwortlich.
R. Messerschmidt.

Nr. 99

Samstag, den 11. Dezember 1920.

9. Jahrg.

Ausflüge Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Zur Befreiung der Mästen empfiehlt es sich,
in den Wintermonaten die Kellerräume pp. in denen die
Schwämme überwintern, auszuräumen und auszubrennen.
Hofheim a. T., den 10. Dezember 1920.

Der Magistrat: Meyer.

Der Reichsminister der Finanzen.

III 28553.

Berlin, den 20. Novemb. 1920

Zahlung des Reichsnotopfers.

Von amtlicher Seite werden die Abgabepflichtigen auf
folgendes hingewiesen:

Kriegsanleihe wird auf das Reichsnotopfer nur noch
bis zum Ablauf dieses Jahres angenommen. Eine allge-
meine Verlängerung dieser Frist ist nicht zu erwarten.
Die Kriegsanleihe ist bei den bekanntgemachten
Annahmestellen, die auch beim Finanzamt erfragt wer-
den können, hinzugeben. Anträge auf Uebertragung von
Reichsschuldbuchforderungen dagegen bei der Reichsschuld-
verwaltung (Schuldbuchangelegenheiten) in Berlin zu stel-
len. In beiden Fällen sind von dem Empfänger beson-
dere Vordrucke auszufüllen, die bei den Finanzämtern er-
hältlich sind. Bei der Inzahlunggabe von Kriegsanleihen
auf das Reichsnotopfer und die Kriegsabgaben werden
sämtliche Zinsscheine nicht angenommen.

Erneut wird auf die Vorteile der baren Vorauszah-
lung des Reichsnotopfers aufmerksam gemacht. Auf Zah-
lungen dieser Art bis zum Ende dieses Jahres wird eine
Vergütung von vier vom Hundert gewährt; für 100 M.
Steuer sind mithin 96 M. zu zahlen. Mit dem Tage
der Zahlung erlischt die Verpflichtung zur Verzinsung des
durch die Zahlung getilgten Betrags. Je früher die Zah-
lung erfolgt, umso weniger Zinsen sind mithin zu ent-
richten. Die Zahlungen der 96 M. oder ein Vielfaches
hiervon betragen müssen, können bei den Finanzämtern
oder den mit der Wahrnehmung der Geschäfte einer sol-
chen beauftragten Kasse, den Reichsbankanstalten sowie
den als Annahmestellen für bare Vorauszahlungen be-
stimmten öffentlichen Sparkassen und öffentlichrechtlichen
Kreditanstalten erfolgen. Einzahlungen bei den Reichs-
bankanstalten, Sparkassen oder Kreditanstalten sind nur
unter Ausfüllung eines Vordrucks zulässig, der bei die-
sen Stellen erhältlich ist. Die Zahlung gilt nur dann als
vor dem Ablauf dieses Jahres erfolgt, wenn das Geld den
genannten Kassen spätestens am 31. Dezember zugegan-
gen ist. Für Beträge, die gleichzeitig aus welchen Ursa-
chen oder Gründen erst nach diesem Tage bei den genann-
ten Kassen eingehen, wird die Vergütung nicht mehr
gewährt. Es warnt daher niemand bis zum letzten Augenblick.

Abgabepflichtige, die nicht instande sind, den unge-
fähren Betrag ihrer Abgabenschuld zu berechnen, erhalten
vom zuständigen Finanzamt Auskunft. Wer mehr ein-
bezahlt, als seine Schuld beträgt, läuft keine Gefahr.
Die Zuvielzahlungen werden nach Feststellung der Ab-
gabe erstattet, und zwar die baren in bar, die in Kriegs-
anleihe in Kriegsanleihebüchlein; Ueberzahlungen von mehr
als 300 M. werden mit 5 vom Hundert vom Tag der

Zahlung an verzinst. (§ 132 A. O.)

Nach einem Gesetzentwurf, dem der Reichsrat zuge-
stimmt hat, haben die Notopferpflichtigen ein Zehntel
ihres abgabepflichtigen Vermögens, mindestens aber ein
Drittel der Abgabe bereits im nächsten Jahre in zwei
Raten zu entrichten. Nur in bestimmt bezeichneten Fäl-
len wird der zu zahlende Betrag vom Finanzamt er-
mäßigert oder ganz oder teilweise gestundet werden. Dies
müßte jeder bedenken, der noch schwankt, ob er das Reichs-
notopfer alsbald begahlen soll.

Im Auftrage v. Baer.

Wird Veröffentlicht

Hofheim, den 7. Dezember 1920.

Der Magistrat: Meyer.

Bekanntmachung.

Bis zum 12. Dezember er. sind sämtliche Stallungen
in denen Maul und Klauenfeuche ausgebrochen war in
der vorgeschriebenen Weise zu desinfizieren und von
dem Geschehen sofort auf Zimmer 4 des Rathauses
Mitteilung zu machen, damit die Abnahme durch den
Kreisarzt und die Aufhebung der Sperre erfolgen
kann.

Hofheim a. T., den 10. Dezember 1920.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Bürgermeister: Meyer.

Bekanntmachung.

Die Herren Gewerbetreibenden, welche zu Ostern 1921
Zehrlinge oder Zehrmännchen suchen, werden gebeten, die-
ses auf dem Rathause Zimmer 3 anzuzeigen. Die Ver-
mittlung geeigneter Räume erfolgt kostenlos.

Hofheim a. T., den 10. Dezember 1920.

Ortsausschuß für Berufsberatung.

Bekanntmachung.

Es wird wiederholt ersucht, die 5. Rate Gemeindegeld-
einkommensteuer von 1919 innerhalb 3 Tagen an
die Stadtkasse zu entrichten.

Nach Ablauf dieser Frist beginnt die kostenpflichtige
Zwangsbetreibung.

Hofheim a. T., den 11. Dezember 1920.

Die Stadtkasse: Faust.

Quartiergeld für F- bis J-Strassen.

Die Auszahlung findet während der Vormittagsdien-
stunden der Stadtkasse gegen doppelte Quittung statt
und zwar für diejenigen Quartiergeber, die im Sommer
1920 in Feld, Feldberg, Friedens-, Göthe-, Gatters-
heimer-, Höhenstraße und Judengasse gewohnt haben, am
Montag 13., Dienstag 14. und Mittwoch 15.
Dezember.

Um eine schnelle Abfertigung des Publikums zu ge-
währleisten, müssen die angegebenen Tage genau einge-
halten werden. Wer diese Frist verläßt, kann erst nach
Auszahlung sämtlicher Strassen mit den Nachzügern be-

rücksichtigt werden.

Beträge unter Mark 100.— werden gleich voll ausge-
zahlt, während bei höheren Beträgen eine größere Ab-
schlagszahlung gewährt wird. Abholer, bezüglich deren
dem Kassier nicht bekannt ist, daß sie zur Erhebung des
Betrags und zur Quittungsleistung berechtigt sind, müs-
sen sich durch Vorlage glaubhafter Unterlagen ausweisen.
Hofheim, den 9. Dezember 1920.

Quartieramt.

Lebensmittel-Ausgabe.

Dienstag, den 14. Dez. von vorm. 8 bis nachm.
6 Uhr auf Kundenliste gegen Vorlage der Lebens-
mittelliste.

Zucker. Auf jede kreisengel. Person entfallen 750 gr.
Monatzucker (Dezbr. Zuteilung)
450 Gramm für das Weihnachtsfest.
Der Preis beträgt für das Pfund 3.65 M.
" " " 1200 gr. 8.75 M.

Weizengries für Kinder unter 2 Jahren. Auf jedes
Kind entfallen 250 gr. das Pfund M. 1.90. Die Ausgabe
erfolgt gegen Vorlage der Sonderkarte bei Ww. Hahn.

Weizengries, Teigwaren u. Butter für Kranke auf
Grund kreisärztl. Attestes. Auf jeden Bezugsberechtigten
entfallen je 1/2 Pfund Gries das Pfd. 1.90
1/2 " Teigwaren " 5.50
1/2 " Butter " 20.—

Die Ausgabe für Gries und Teigwaren erfolgt bei
Ww. Krall, für Butter bei R. Beder.

Die Bezugsscheine für unter 3 aufgeführten Waren
werden am Dienstag den 14. d. Mts. in den Vormit-
tagsstunden von 8—12 Uhr auf dem Rathause Zimmer
3 ausgegeben.

Hofheim a. T., den 10. Dezember 1920.

Lebensmittelstelle. J. A. B. & S.

Lokal-Nachrichten.

Römische Gräber. Beim Umrotten seines Grund-
stückes am Schmelzweg, der ja bekanntlich eine Strecke
der alten Römerstraße Kastel-Hedernheim ist, fand Herr
Anton Fausthieser Gefäße und Krüge mit Aschenreste, und
bei weiterem Nachgraben wurden noch zahlreiche Tongefäße,
allerdings meist nur in Bruchstücken, aufgefunden. Die
Stelle wurde als römische Begräbnisstätte mit mehr als
40 Aschenurnen aus dem 2. Jahrhundert nach Chr. fest-
gestellt. Es wird dadurch die Annahme begründet, daß
an Stelle des heutigen Hofheims schon eine römische Nie-
derlassung bestand, da dieser Begräbnisplatz nicht mit
dem Römertastel auf dem Hochfelde in Verbindung ge-
bracht werden kann. Bei dieser Gelegenheit seien die
Hofheimer Geschichtsfreunde noch zu einem Besuche des
Landesmuseums in Wiesbaden angemuntert. In dem
neuen Baudenkm. ist ein eigener Raum „Hofheim“ mit
sämtl. h. u. Funden vom Hochfelde, Römertastel, mit
Plänen, Modellen usw.

— In der Bekanntmachung des Reichsbund der Kriegs-
beschädigten, Kriegsteilnehmer und Kriegshinterbliebenen
Ortsgruppe Hofheim muß es heißen statt 8—12 Uhr,
vom 8.—12. ds. Mts.

Kirchliche Nachrichten.

Evangelischer Gottesdienst:

Sonntag, den 12. Dezember 1920.

3 Advent.

Vormittag 10 Uhr: Hauptgottesdienst

Montag Abend 8 Uhr Kirchenchor.

Ludwig van Beethoven.

Ludwig van Beethoven geboren am 15. oder 16. De-
zember 1770 zu Bonn a. Rh. (seine Taufe fand am
17. Dezember statt), der größte aller deutschen Ton-
dichter, überhaupt aller Zeiten, erhielt den ersten Unterricht
als fünfjähriger Knabe von seinem harten, mürrischen
Vater Johann, welcher Tenorist in der Kapelle des Er-
zbischofs und Churfürsten von Köln war. Das Violin-
spiel wurde neben dem Clavier geübt; achtmalig war er
bereits ein tüchtiger Geiger, mit dem elften Jahre spielte
er Bachs „Wohltemperiertes Clavier“, Mozarts, Haydns
und Clementis Compositionen. Den nächsten Unterricht
nach dem seines Vaters erhielt er von den Hoforganisten
Neefe und van der Eden, auch in der Composition, so
daß er bereits 1783 mit 6 Clavierfonaten hervortrat und
fünfzehn Jahre alt, zweiter Hoforganist des Churfürsten
Max Franz wurde, der ihn auch 1792, nach dem Tode
seines Vaters, nach Wien zu Haydn schickte, um seine
Studien unter dessen Leitung zu vollenden. Nach Haydns
Weggange nach England (1795) waren der strenge J. G.
Albrechtsberger und Salieri seine Lehrer in Composition
und Clavierpiel. 1795 erschienen seine ersten Composi-
tionen: op. 1 (Trios) und op. 2 (Clavierfonaten) 1801
starb der Churfürst, sein Wöner, und B. auf sich ange-
wiesen beschloß in Wien zu bleiben, zumal ihn nach dem
Tode der sanften Mutter (1787) nichts mehr an die Hei-
mat fesselte. Trotz seines verschlossenen, mürrischen We-
sens eröffnete ihm sein herrliches Clavierpiel und seine
staunenerregende Fertigkeit im freien Phantasieren bald
 Zutritt zu den höchsten Gesellschaftskreisen Wiens: Män-

ner, wie die Fürsten Lichnowsky und Lobkowitz wurden
seine Mäcene. 1809 erhielt er vom König Jerome Na-
poleon von Westphalen einen Ruf als Kapellmeister nach
Cassel. B. lehnte aber ab, zumal ihn der kunststänige
Erzherzog Rudolph von Österreich und mehrere andere vor-
nehme Männer durch Gewährung einer Jahresrente
von materiellen Sorgen befreiten. In dem Dorfe Möd-
lin bei Wien lebte B. nun einsiedlerisch abgeschlossen,
und hier entstanden jene riesengroßen Werke, welche die
Welt in Erstaunen versetzten, das Ohr ihres Schöpfers
aber nicht mehr erfreuen konnten: denn B., der sich durch
Erkältungen auf seinen Streifereien durch Feld und Wald
eine starke Schwerhörigkeit zugezogen hatte, verlor das
Gehör seit 1810 immer mehr, bis er schließlich seit 1812
völlig taub war. Abgeschlossen gegen die Außenwelt ver-
lebte der Genius der deutschen Musik hier in dem stillen
Orte die begreiflicher Weise leidensvollen aber auch schöp-
fungsreichen Jahre seines Lebens, bis er den 26. März
1827 in Folge von Entkräftigung, die in Wassersucht
übergegangen war, in seinem 57. Jahre starb.

Kath. Kirchenchor

Sonntag den 12. Dezember im Saale des Frank-
furter Hof

Gr. Theater-Abend

eröffnet: 8 Uhr der Mr. Congregation.
Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr Anfang präzis 6 Uhr.



Weihnachtsgeschenke

Große Auswahl in

Präsent-Cigarren

in Kistchen von 10 u. 25 Stück-Packung

Nur beste Qualitäten.

Cigarren-Hammel

Hauptstraße 44—46.

Vereinsbank Höchst a. M.

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht
Fernsprecher 21. **Höchst a. M.** Hauptstraße 61.
Postcheckkonto No. 495 Frankfurt a. M.

Ausführung aller bankgeschäftl. Transaktionen.

An- und Verkauf von Wertpapieren
an allen in- und ausländischen Börsen.

Coupons-Einlösung.
Besorgung neuer Couponsbogen.

Verwahrung u. Verwaltung von Wertpapieren
in offenen und geschlossenen Depôts.

Stahlkammer. Verlosungskontrolle. Safesanlage

An- und Verkauf von in- und ausländischen Wechseln.

SPARKASSE

Eröffnung laufender Rechnungen mit und ohne Credit-
Gewährung.

Check-Conti

Vorschüsse auf Wertpapiere und gegen Bürgschaft.

Die Bedingungen für die einzelnen Geschäftszweige sind im Geschäfts-
lokale angeschlagen. Sachverständige Auskünfte werden gerne erteilt.
Geschäftszeit: Täglich 8-1 Uhr und von 2 1/2-4 Uhr.
Samstags Nachmittags geschlossen.

Schrot- und Mahlmühle

mit Motorbetrieb zu verkaufen.
2. Mainstraße 9, 1. St.

Geige komplett
zu verkaufen Niederhofheimerstr. 15.

Schulranzen

in echt Leder u. Segeltuch empfiehlt
Josef Jakobi.

5 Enten und 1 Erbel
zu verkaufen
Gärtnerei Heinicke.

Zu verkaufen:

Einige leberne Damenhandtaschen,
1 Lodenmantel, 1 Uebergieher mit
Schafspelz gefüttert, 2 wollene
Decken, 1 Jünglingshose.
E. Wolpers.

Zu verkaufen!

Ein Paar Vorkalt-Herrenstiefel
Handarbeit, fast neu, Größe 44
Ein Paar Jagdschuhe, Handarbeit
neu No. 45
2 Paar getragene gute Arbeits-
schuhe No. 44 und 45.
2 Paar Hausschuhe No. 44 u. 45
bei **Heinr. Hümberger**,
Mainstraße 19.

Gebr. Hiestand

chemisch-technische
Produkte
Feldstraße 4 am Niederhof-
heimerweg

Zu Weihnachten Ausverkauf in Spielwaren!

Auf kleinere Sachen 10% Rabatt.
Papierhandlung Schnellbacher
Hauptstraße 67.

Beste Betten

sehr preiswert!

Matratzen, Deckbetten,
Kissen, Federn, Daunen
la. Bettcöper M. 33.- u. 48.-
Bettstellen, Kinderbetten
Steppdecken.

Beiten-
Spezial-Haus **Buchdahl**
Frankfurt am Main
12] Gr. Eschenheimerstrasse 10.

empfehlen sich zum Bezuge von
la. Wagen-, Leder-, sowie
Maschinenfetten
ferner in
Pr. Maschinen-, Motoren-,
Centrifugenölen,
Waschmittel,
Haushaltungsseifen
zu Fabrikpreisen.

Frankfurter Pferde- u. Fohlen-Markt

Lotterie

1 Los 3 Mark.

1 Hauptgew. i. W. v. M.	50000
1 " " "	20000
1 " " "	10000
4 Gewinne " à 2500 "	10000
15 " " " 1000 "	15000

u. s. w.
Ziehung 15. Dezember 1920.
Wilhelm Kraft.

Schöne Christbäume

zu haben bei
Joh. Hilb Ww.
Gärtnerei.

Achtung! Kriegsbeschädigte u. Kriegshinterbliebene

Nach Rücksprache mit den für die fragl. Holzbeschaffung in Betracht kommenden Behörden, sollen bei ev. Lieferung sämtl. K. B. u. K. S. in Betracht kommen. Ich ersuche die Kameraden und Kameradinnen auch solche, welche nicht organisiert sind, sich bei mir in die Liste einzutragen zu wollen.

Sprechstunden und Beratungen täglich auch Sonntags.

Der Zentralverband deutscher K. B. u. K. S.

Moritz Müller, Kreisvertreter, Vorschauerstraße 10, 1. St.



Besichtigen Sie bitte meine reichhaltige

Weihnachts-Ausstellung

Reelle fachgemäße Bedienung
bei billigsten Preisen.

Warenhaus Hammel

Hauptstraße 44-47.

Mitteldeutsche Creditbank

Depositenkasse und Wechselstube

Telefon 55 **Höchst a. M.** Kaiserst. 2

Beforgung aller Bankgeschäfte

Annahme von Bareinlagen

täglich kündbar und auf feste Termine.

Stahlkammer mit Schrankfächern

unter Mitverschluß des Mieters.

Reklame und Zahlen können täuschen aber nicht Tatsachen! Tatsache ist, daß Phildius'ches Haarwasser von wissenschaftlichen Autoritäten untersucht und begutachtet, von Fürstlichen Personen gebraucht von Hoch und Niedrig, von Nah und Fern bestellt und attestiert wurde. Ein Versuch genügt um zu überzeugen, daß man es mit einem erstklassigen Fabrikat zu tun hat, dabei ist dieses vorzügliche Haarwasser gegenüber Konkurrenz noch äußerst preiswert.

Umsonst kann man keine Verbandstoffe liefern aber billiger wie in Großstädten liefere Ihnen: Verbandswatte Mullbinden. Monatsbinden. Spritzen.

Hauptartikel der Zahnpflege sind: Obol. Bebeco Zahn-Pasta. Kalklorium. Colodant Phildius'ches parf. Zahn-Pulver.

Billiger besser wirksamer als Haaröl. Pomaden. St. Phildius'ches Haarwasser. Loos und in Flaschen erhältlich. Ferner Toilette-Setten. Parfüms. Reinschmeckender gebrannter Coffee. Schokolade. Cocosfett. Süßrahm-Butter. Rosinen. Corinthen. Haselnußkerne. Backpulver. Backessenz. Chronen. Rosenwasser. Gewürze zu äußersten Tagespreisen.

Weinbrand-Cognac in ganzen und halbe Flaschen. Rum halbe Flaschen.

Br. Salatöl. Tafel-Speise u. Einmach-Öl. Tafel-Öl.

Neue große Vollheringe. Salzgurken. Der Winter naht, mit ihm kommen Erkältungen als Vorbeugungsmittel empfehle Hollunderblüte. Spitzwegel. Alte Süßholz. Plankenheimer Fürstentee. Sodener. Wiesbadener. Emser. Pastillen. Reichels Hustentropfen. Fenchelhonig. Kaisers Brust-Caramellen usw.

Vorstehende Artikel erhalten Sie in j. Qualitäten und preiswürdig in der **Drogerie Phildius.**

Schönes Schaf

mit Lamm zu verkaufen

Burgstraße 8.

Buchhalter

sucht Nebenbeschäftigung an freien Nachm.- und Abendstunden.

Angebote u. M. W. a. d. Berl.

Empfehle als passendes Weihnachts-geschenk

Toiletteartikel
Parfumerie
Toiletteseifen
Haarschmuck
Cigarettenetuis
Cigarrenspitzen
Schappfeisen (echt)
Geldtaschen
Brieftaschen
Bilder Jugendbücher

billig in Friedensqualität

Wilhelm Kraft.

Ich offeriere:

Laplata-Mais

kleines gelbes Korn

Donau-Mais

großes rotes Korn

Koch- und Viehsalz

zu den billigsten Tagespreisen.

P. S. Ettinghausen

Höchst a. Main

Telefon 506. Höchster Brauhaus.

10-15000 Mk.

auf Hypothek auszuleihen. Schriftliche Offerten u. P. S. a. d. Berl.

Damenstiefel

Hochschaff No. 38 neu für 165 M. zu verkaufen. Anzsf. im Verlag.

1 Paar kaum getragene

Fußballstiefeln, Hosen

und Tricot zu verkaufen.

Mainstraße 17.

Spar- und Leihverein

Eingetr. Genossensch. m. und. Haft.

Sonntag, den 12. ds. Mts. von 9¹/₂—3 Uhr nachm. sind die Sparmarken bei dem Kassierer H. Lottermann abzuliefern. Um pünktliche Ablieferung wird ersucht.

Bücher sind mitzubringen.

Hofheim, den 11. Dez. 1920.

Der Vorstand: Th. Jos. Kippert.

Hum. Musikgesellschaft Fidelio.

Samstag, den 11. Dezember 1920
abends 7¹/₂ Uhr

Monatsversammlung

im Gasthaus zur Friedrichshöhe.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet Der Vorstand.

Weihnachts-geschenke

Reichhaltige Auswahl in

Märchen-, Erzählungs- und Jungmädchenbücher

von dem besten Verlegern, sowie

Romane, Bilder- u. Malbücher

Briefkastetten, bunte Schmuck-

sachen u. Nähkästen mit Hand-

arbeiten, Blumenkörben und

Stöckchen.

Billige

Weihnachtskarten

in großer Auswahl.

Papierhandlung Schnellbacher

Hauptstraße 67.

Grß. massiv Puppenherd

mit Holzfeuerung zu verkaufen.

Margheimerstraße 14.

Zu verkaufen 1 Puppen- klische voll- ständig, 1 Paar Halbschuhe Gr.

37. Zu erfragen im Verlag.

Praktische Weihnachtsgeschenke

machen die größte Freude
als solche empfehle ich in reicher Auswahl und besten Qualitäten

Herrenstoffe von den ein- fachsten bis zu den feinsten Qualitäten.	Strümpfe in reiner Wolle mehrere Qualitäten in allen Größen sehr preiswert.	Leibwäsche für Damen, Her- ren und Kinder in Creston, Biber und Normal.
Costümfstoffe 130 cm breit in allen Qua- litäten und Farben.	Handschuhe für Damen, Herren und Kinder in allen Größen und Farben.	Schweter in reiner Wolle alle Größen.
Mantelstoffe für Damen u. Herren einfar- big und kariert.	Cravatten aparte Neuheiten in Seide und ge- strickt.	Handarbeiten in gestrickt und vorge- zeichnet oder gestr.
Baumwollwaren wie Hemdenklee, Schürzenzeuge, Haushälterstoffe usw. trafen in besten Friedensqualitäten ein.	Stärkewäsche wie Kragen, Vorhemden, Manschetten, die gangbarsten Formen in besten Qualitäten.	Modewaren aller Art wie Vollschals, Blusenkragen, Rockgürtel, Blusenbänder, Modelmützen usw. usw.

Beachten Sie meine
Schaufenster

Josef Braune.

M. L.

Samstag und Sonntag, abends 7³/₄ Uhr:

Der Herr über Leben und Tod.

Großes sensationelles Schauspiel in 4 Akten mit Bernd Aldor
in der Hauptrolle.

2. Der genasführte Schwörenöter

Lustspiel in 2 Akten
in den Hauptrollen die Stimmungskanonen das
Tönnchen das süße Knoppchen und der lange Hans.
Junge das mußt du gesehen haben.

Preise der Plätze:
2. Platz 2.— Mark
1. Platz 2,50 Mark
Res. Platz 3.— Mark



M. L.

Sonntag Nachmittag 3³/₄ Uhr

Grosse Jugendvorstellung

Pax Aeterna

(Der ewige Frieden)

Großes Schauspiel in 5 Akten. Spieldauer 2 Std.

Preise der Plätze:

Erwachsene M. 1,50, Kinder M. 1,—

Kohlenkasse Hofheim

Die am Sonntag, den 12. Dezember d. Js. um 4 Uhr nachmittags
im Gasthaus „zur schönen Aussicht“ pünktlich anfangende Haupt-
versammlung wird hiermit den Mitgliedern in empfehlende Erinnerung
gebracht.

Der Vorstand.

Cigarren

als Weihnachtsgeschenk
kaufen Sie in ff. Qualitäten billig
bei

Wilh. Kraft.

Christbaum-Schmuck

in größter Auswahl zu den billigs-
ten Preisen empfiehlt

Wilh. Zimmermann.

Schönes Weihnachtsgeschenk!

Grammophon

mit 18 Platten unständehalber
für 180 Mk. zu verkaufen.

Wo, sagt der Verleger.

Gr. Teilschaukelpferd

sofort zu verkaufen.

Mainstraße 15, 1. St.

Volksbildungs-
Verein



Hofheim
a. Taunus.

Donnerstag, den 16. Dezember 1920
im Saale des Frankfurter Hof

Beethoven-Abend

Mitwirkende: Gesangsverein Konkordia, Quartettverein
Hofheim, Salon-Orchester; Frl. Schneider, Herr Fr. Hauck
und Herr Rauck Frankfurt a. M.

Vortrags-Folge:

1. Ouvertüre „Egmont“ Salon-Orchester
2. Einführungsvortrag.
3. Chor: „Die Himmel rühmen“ Gesangsverein Konkordia
4. „Waldsteinsonate“ für Klavier Frl. Schneider
5. „Trio“ für Klavier, Violine, Cello Herr Fr. Hauck, F. Hauck
6. Chor: „Hymne an die Nacht“ Quartett-Verein.
7. „Larghetto“ aus der 2. Symphonie Salon-Orchester
8. „Aur-Sonate“ für Cello u. Klavier Herren Fr. Hauck
9. „Streichquartett“ C-moll Herren F. Hauck, Wenzel
10. „March“ aus dem Konzert für Klavier in Es Salon-Orchester

Saalöffnung 6³/₄ Uhr. Pünktl. Anfang 7³/₄ Uhr.

Rauchen verboten.

Während der Vorträge bleiben die Türen geschlossen.

1. Platz 3 Mk. 2. Platz 2 Mk.

Karten im Vorverkauf zu haben: Buchhandlung Schütz
und Schneidbächer, Cigarrengeschäft Knöb. Friseur
Kraft.

Da keine Sonderprogramme gedruckt werden, wird gebeten, dasselbe
anzuschneiden!

Preis-Abschlag!!

Süßrahm-Margarine	16,50
Ia. weis. Schmalz	20,—
Ia. Kokosfett	17,—
Vegetali in Dosen	34,—
Weis. Gemüse-Nudeln	10,—
„ Suppen „	10,—
„ Makaronen Pfund	10,—
Ia. Reis	5,50
Pr. Haferflocken	5,30
Kartoffelmehl	5,60
Sterilisierte Milch in Dosen	10,—
Gezuckerte Milch	11,50
Maronen ausgelesene Ware	3,50
Feinste Lebkuchen in allen Größen und Preislagen	
Feinstes Salatöl Liter	33,—

Carl Fröhling

Sport-Verein 09.

Sonntag, den 12. Dezember nachmittags 2,30 Uhr

Wettspiel der 2. Mannschaft Olympia

Heilheim gegen 2. Mannschaft Sportverein 09 auf dem Plage an
der Heilheimerstraße. Nach dem Spiel gemütliche Zusammenkunft
im Rheingauer Hof. Dienstag, den 14. Dezember abends 7,30 Spiel-
ausführung. Abends 8,15 Spielerversammlung im Vereins-
lokal. Vollständiges Erscheinen der 1., 2. und 3. Mannschaft besonders
dringend erwünscht, da wichtige Tagesordnung.

Der Spielausschuß.

Kohlensparkocher Küchenschatz

80% Kohlenersparnis zu beziehen durch

J. Westenberger, Airlshgartenstr.